

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Gebrüder Bolla

Kolonialwaren, Weine, Früchte, Gemüse

Gewerbestrasse 10 / Tel. 3 83 56

Filiale: Ecke Neubrück/Mittelstrasse, Tel. 3 53 70

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Photo Heinzelmann



Spezialhaus für sämtliche Ama-
teur- und Facharbeiten.
Hochzeits- und Gruppenbilder.
Pass-Photos
BERN, Waaghausgasse 5
Telephon 2 84 61

Was isch ou los, was isch passiert,
Dass alles gäge hei pressiert?
Doch halt - s'isch Donnsschtig, i has gly:
Es git zum z'Nacht hüt **Richnerli***

* Das Schweinswürstchen der Metzgereien Richner

CLUB - ORGAN

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Caffisch, Länggasstrasse 52, Telefon 9 16 22, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Berchtoldstr. 37. P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
Tel. P. 9 10 40 G. 3 69 84

Kassier: Suter Hans,
Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Beisitzer u. Junioren-Obmann: Freiburghaus
Felix, Buchenweg 14 G. Tel. 3 41 63

Spielkommission

Präsident: Tschanz Arnold, Gesellschafts-
strasse 81 P. Tel. 3 99 85

Sekretär: Moser Willy
Länggasstrasse 45 Tel. 2 30 82

Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastrasse 86
Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86

Beisitzer: Lüscher Ernst,
Hochfeldstrasse 7 P. Tel. 2 73 39

Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Einladung

zur ordentlichen

Jahreshauptversammlung

Samstag, den 29. Juni 1957

um 20.15 Uhr

im Restaurant Schweizerbund

F
C
L

Traktanden der Jahreshauptversammlung

1. Appell
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Präsidialbericht
4. Kassabericht
5. Kassarevisorenbericht
6. Berichte der Kommissionen
 - a) Spikopräsident
 - b) Trainer
 - c) Juniorenobmann
 - d) Juniorenkassier
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Für die Aktiven ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch. Wir bitten aber alle Mitglieder, das Interesse am Vereinsgeschehen durch den Besuch der Hauptversammlung zu beweisen.

*

Aufruf des Präsidenten!

Liebe Mitglieder!

Wieder steht die Hauptversammlung vor der Tür. Wie alle Jahre geht die Bitte an Euch, recht zahlreich zu erscheinen. Nicht nur um damit das Interesse am Vereinsgeschehen zu bekunden, sondern auch als Dank an alle Vorstandsmitglieder für die unzähligen Stunden, welche sie für den Verein opferten. Ein grosser Aufmarsch an der Hauptversammlung regt an zu neuen Taten.

René Eichenberger

Appell an die Aktiven!

Dem Verein gehörende Tenues sind an die Hauptversammlung vom 29. Juni 1957 unverzüglich mitzubringen. — Im Verhinderungsfalle sind diese im Restaurant «Schweizerbund» abzugeben.

Elektrische	Licht-, Motoren-, Sonnerie- und Telephonanlagen
Alfred Kormann und Söhne	
Genossenweg 22	Telephon 2 47 68

Die letzten Resultate

Freundschaftsspiele

Länggasse I—Högg	2 : 1
Länggasse II—Zähringia sen.	4 : 1
Länggasse komb.—Gehörlose	4 : 1

Meisterschaftsspiele

II. Liga

Länggasse—Bümpliz	2 : 5
Helvetia—Länggasse	3 : 0
Lerchenfeld—Länggasse	4 : 3
Länggasse—Langenthal	2 : 3
Aegerten—Länggasse	2 : 1
Länggasse—Victoria	2 : 1

V. Liga

Länggasse—Young Boys	4 : 2
----------------------	-------

Junioren A

Helvetia—Länggasse	2 : 0
--------------------	-------

Rangliste Stand am 10. Juni 1957

1. Langenthal	22 Sp.	38 Pt.
2. Victoria	22	29
3. Bümpliz	22	26
4. Helvetia	21	26
5. Sparta	22	24
6. Young Boys	22	21
7. Lyss	22	21
8. Ostermundigen	21	17
9. Aegerten	22	17
10. Länggasse	22	16
11. Nidau	22	14
12. Lerchenfeld	22	13

Molkerei Mosimann Seidenweg 4

empfiehlt sich bestens für gepflegte Ware

Frau E. Mosimann

WEINE UND KOLONIALWAREN

immer vorteilhaft bei

Gesellschaftsstrasse 70

G. Barisi-Godio

Telephon 3 59 30



Bern-Bahnhofplatz



Beim Fachmann werden Sie gut bedient



Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 195.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggassstrasse 12, Telefon 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen Zentralheizungen Bauspenglerei

Piketstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens

Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

DIES und DAS

10 ironische «Ratschläge», die auch uns alle angehen:

1. Besuche nur selten oder gar nie die Vereinsversammlungen.
2. Wenn du es tust, erscheine mit einigen 20 Minuten Verspätung.
3. Halte dich von jeder verantwortlichen Mitarbeit im Interesse des Verbandes fern, denn kritisieren ist leichter als positive Mitarbeit.
4. Ergreifst du das Wort, dann nur, um an der Arbeit des Vorstandes deine Kritiklust abzureagieren.
5. Lasse es die Versammlung wissen, dass du verärgert bist, weil man dich nicht in den Vorstand gewählt hat. Wirst du aber gewählt, dann versäume deine Pflicht, schwänze die Sitzungen und strenge deinen Kopf nicht an mit Anregungen für die Gestaltung der Vereinstätigkeit.
6. Sage jedermann nach stattgehabter Versammlung, was dir an der Vereinsarbeit nicht gefällt und wie man es anpacken sollte.
7. Nimm es gemütlich mit deinen Pflichten als Vereinsmitglied. Wenn tätige Mitarbeiter gesucht werden, drücke dich. Schimpfe nachträglich über die Cliquenwirtschaft.
8. Bezahle die Beiträge ja nicht pünktlich, damit dich der Kassier mahnen muss.
9. Die persönliche Werbung neuer Mitglieder überlasse dem Vorstand oder denen, die dazu Lust verspüren.
10. Mache kein Geheimnis daraus, dass über dies und das im Vereinsblatt kein Artikel erschienen sei. Aber raffe dich ja nicht auf, selbst einmal etwas zu schreiben oder deine guten Anregungen am rechten Ort zu melden.

(Aus dem «Belper Sport»)

Restaurant Warteck

Hogantweg 5 Telefon 28551
Sitzungssäle Vereinssäle Kegelbahnen
empfiehlt sich bestens

**FAMILIE
F. GYGAX**

Am Ostermontag verschied ganz unerwartet nach einer heimtückischen Krankheit unser lieber Kamerad

Robert Binggeli

im blühenden Alter von nur 26 Jahren.

Im Jahre 1954 trat Robert Binggeli in unsern Verein ein als Aktivspieler und stellte zudem seine Erfahrungen vom FC. Zähringia her, wo er als Präsident amtierte, unserem Verein als Clubredaktor zur Verfügung.

In der Saison 1955/56 wurde er einstimmig zum Club-Sekretär gewählt, konnte dieses Amt jedoch vereinbarungsgemäss erst in der zweiten Hälfte der Saison übernehmen wegen Wohnsitzes in Thun, wo er als Bürochef der Berner Allgemeinen Versicherungsgesellschaft tätig war. Er liess es sich nicht nehmen, während dieser Zeit seine Funktion als Clubredaktor weiterhin gewissenhaft auszuführen. Seine berufliche Beförderung in derselben Firma brachte den vorgesehenen Domizilwechsel nach Bern mit sich und für unseren Verein einen Sekretär, welcher sich bereits in einem halben Jahr grosse Verdienste erwarb. Seine Arbeiten erledigte er mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit und es war eine Freude mit ihm zusammen zu arbeiten.

Seiner beruflichen Karriere wegen musste er sein Amt niederlegen, wurde er doch von seinem Arbeitgeber zum Direktionsinspektor befördert, was häufige Ortsabwesenheit zur Folge hatte. Seine Krankheit begann schon im Winter 1956, wo Spitalaufenthalte notwendig wurden. Nach kurzer Wiederaufnahme der Arbeit überfiel ihn die Krankheit neuerdings und am Ostermontag wurde er von seinem Leiden erlöst.

Unser herzlichstes Beileid an Frau Binggeli und ihrem kleinen Töchterchen. Wir werden unserem Robert ein ehrendes Andenken bewahren.

2.-Liga-Vereine, Vorsicht

Die Leitung des KBFV macht bereits heute die gegenwärtig in der 2. Liga vertretenen Klubs und die Kandidaten für diese Spielklasse darauf aufmerksam, dass gemäss bindendem und unumstösslichen Beschluss der Oberbehörde ab Saison 1957/1958 jeder Verein, der in der 2. Liga mitwirkt, gehalten ist, eine Jugendmannschaft (gleichgültig welcher Einteilung) für den Meisterschaftsbetrieb zu stellen.

Sie bittet, hievon Kenntnis zu nehmen und allenfalls schon jetzt die nötigen Vorkehrungen zu treffen, damit auf Beginn der nächsten Saison keine Schwierigkeiten entstehen.

Ehrungen:

Unsere 3 Schiedsrichter Edi Hasler, Ernst Mouche und Fritz Bärtschi wurden von der Schiedsrichterkommission wegen 100%igem Trainingsbesuch mit einem sehr hübschen Wandteller geehrt. Auch unsererseits gratulieren wir bestens. Wir dürfen stolz sein auf solche Auszeichnungen unserer Mitglieder. (Zur Nachahmung empfohlen!)

Reiseberichte

Ueber die Pfingstreise und den Juniorenausflug kann wegen frühzeitigem Redaktionsschluss erst im nächsten Cluborgan berichtet werden.

Kartengrüsse

Von einem 5 : 0-Sieg über Gandria im Jassen senden die besten Grüsse Walter und Lily Schären, E. Sutter und Frau, E. Morelli, Santi und Margherita (Pinterin).

Besten Dank!

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Aus der FCL-Familie

Am 6. Juni feierte unser Vergnügungsminister Heiri Meier seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Unser Club-Sekretär beklagt den Verlust seines Vaters.

Wir kondolieren herzlich.

Mutationen

Eintritte:

- Aktiv Kilchör Pius, Neufeldstrasse 105, Bern
Jost Hansjakob, Gesellschaftsstrasse 21, Bern
- Passiv Richner Willy, Gerbestrasse 18, Ostermundigen
Lanz Hans, Zähringerstrasse 57, Bern
Flühmann Hans, Restaurant Hecht, Seidenweg, Bern
Gebr. Kunz, Reiseunternehmung, Winkelriedstrasse 22, Bern

Austritte:

- Aktiv Hilebrand Alfons, Bremgarten BE
- Junioren Brechbühl Paul, Länggasstrasse 29, Bern
Wolfsberger Karl, Zähringerstrasse 57, Bern
Feller Hans, Seidenweg, Bern

Streichungen wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen:

- Lüthi Fred, Lorrainestrasse 9, Bern
Frandsen W., Gesellschaftsstrasse 22, Bern
Flückiger Adolf, Zähringerstrasse 25, Bern
Rossi Alberto, Hubelmattstrasse 54, Bern
Zanoni Leo, Papiermühlestrasse 12, Bern
Reber Werner, Gesellschaftsstrasse 90, Bern
Dietrich Willy, Spalenhof, Basel (früher Bern)

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. August 1957

Länggasstr. 40, Tel. 3 56 61
Hans Aeschbach, Bern



Goldmedaille HOSES

Die gute Qualität vom Fachmann

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbstrasse 18

Med. dent.

H. Beyer, prakt. Zahnarzt

Schwanengasse 11
Telephon 2 26 89

METZGEREI RYSER & SOHN

Zähringerstrasse 35

empfiehlt sich
bestens für gute
Fleisch- und
Wurstwaren



Gartenbau - Blumenbinderei

Willy Stettler

BERN, Mittelstrasse 7
Telephon 3 53 94

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 23
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst



Berufskleider und
Kleiderschürzen
direkt ab Fabrik

A. Dobler A.-G.

Berufskleiderfabrik

Länggasse 46 BERN Tel. 3 38 83

J. HIRTER & CO. A.G.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl

Zigarren

Zigaretten

Rauchutensilien

*kaufen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft*

Lilly Schären

Lupenstrasse 2 (neben Kino Bubenberg)
Tel. 3 42 16 od. Privat 3 33 93 FC-Mitglied

8. Hrn. Wenger Walter
Sandrainstrasse 77
B e r n

AZ Bern 16

MOPED

AMSLER-PONY
AMI-CAPRI
ITOM-SPORT, 3-Gang
TICINO-SPORT, 3-Gang
Wunderschöne Maschinen

Velos ab Fr. 225.—

Reparatur-Revisionen zu günstigsten Preisen
Besichtigung und Vorführung

Velo-Haus Friedheim

GEBR. FEIERABEND
Seftigenstrasse 83, Telefon 71094

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 42

Säli für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal des FC. Länggasse
Familie Moser

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

**Herren-
und Knabenkleider**



Preiswert wie immer!

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabrik

VERKAUF: Wasserwerksgasse 17 (Matte) BERN
Telephon (031) 226 12